

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/045(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 11.07.2013	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	17:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2013
- 4 Erweiterung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0290/13
- 5 Erweiterung des Sitzplatzangebotes auf dem Spielplatz Schellheimer Platz A0036/13
- 5.1 Erweiterung des Sitzplatzangebotes auf dem Spielplatz Schellheimerplatz S0072/13
- 6 Alttextilien kommunal sammeln und verwerten A0039/13
- 6.1 Alttextilien kommunal sammeln und verwerten S0086/13

7	Magdeburger Hochzeitswiese	A0060/13
7.1	Magdeburger Hochzeitswiese	S0100/13
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Meister

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Claudia Szydzick

Stadtrat Josef Fassl

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Steffen Krausnick

Geschäftsführung

Frau Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Helga Boeck

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs

Mitglieder des Gremiums

Sachkundiger Einwohner Tino Sorge

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2013

Über die Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013 wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

4. Erweiterung des Eigenbetriebes Kommunales
Gebäudemanagement
Vorlage: DS0290/13

Herr Ulrich, KGM, bringt die Drucksache ein.

Frau Szydzick fragt nach, warum das Stammkapital um 15 TEUR aufgestockt wurde.

Herr Ulrich erläutert, dass das KGM ca. 60 neue Mitarbeiter/-innen einstellt. Es fallen dadurch ca. 3 Mio EUR mehr Personal- und Sachkosten an. Er hält es nicht für unangemessen, dass Stammkapital um 15 EUR zu erhöhen.

Herr Hoffmann spricht sich gegen eine Kommunalisierung der drei Kindertagesstätten aus. Er ist eher für freie Träger. Er lehnt die Drucksache ab.

Herr Meister hätte sich mehr Synergie-Effekte mit dem Jugendamt gewünscht. Er fragt nach, wieso die Kindertagesstätte durch das KGM und nicht den Jugend/Sozialbereich betrieben werden sollen.

Herr Ulrich sieht hier keine Gefahr, dass das KGM die Einrichtungen betreibt.

Herr Hoffmann hält die Kommunalisierung für einen falschen Weg. Es gibt genügend städtische Objekte, worum sich das KGM kümmern sollte.

Herr Rohrßen fragt nach Details zum pädagogischen Konzept, zum Abrechnungsmodus gegenüber dem Land und zur Abgrenzung gegenüber dem Jugendamt.

Herr Ulrich erläutert, dass das KGM durch das Jugendamt wie ein freier Träger behandelt wird. Die hierfür erforderliche Buchhaltung befindet sich gegenwärtig im Aufbau. Es wird nach wie vor einen Wirtschaftsplan KGM geben, mit einem gesonderten Zweig „Kindertageseinrichtungen“. Die erforderlichen Personalgespräche haben in der letzten Woche stattgefunden. Fest steht, dass das KGM drei Kita-Leiterinnen einstellen wird. Mit diesen drei Leiterinnen muss dann das pädagogische Konzept besprochen werden.

Herr Meister fragt nach, weshalb im § 9 eine Änderung/Anhebung des Kapitals vorgenommen wurde.

Herr Ulrich führt aus, dass dies parallel zum Stammkapital zu sehen ist.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

5. Erweiterung des Sitzplatzangebotes auf dem Spielplatz
Schellheimer Platz
Vorlage: A0036/13
-

Herr Noffz, EB SFM, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Gegenwärtig wird noch nach einer Deckungsquelle gesucht, daher kann über die zeitliche Schiene noch keine Aussage getroffen werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 5.1. Erweiterung des Sitzplatzangebotes auf dem Spielplatz
Schellheimerplatz
Vorlage: S0072/13
-

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Alttextilien kommunal sammeln und verwerten
Vorlage: A0039/13
-

Herr Meister bringt den Antrag als einbringende Fraktion ein. Es handelt sich hier um einen Prüfauftrag. Es gibt einige unseriöse Anbieter, daher muss die Sache diskutiert werden.

Frau König, EB SAB, informiert, dass der Antrag bereits im Betriebsausschuss behandelt wurde. Alle bisher durch das Landesverwaltungsamt genehmigten Sammlungen sind ge-

schützt. Die Stadt selbst hat noch keine Sammlung durchgeführt. Die Verwaltung kann die Sache momentan von der Wirtschaftlichkeit nicht betrachten, da der Stadtische Abfallwirtschaftsbetrieb hierzu keine Informationen hat. Der Betriebsausschuss hat den Antrag bis Ende des Jahres 2013 zurückgestellt, um die Wirtschaftlichkeit darstellen zu können. Anfang des Jahres 2014 erfolgt unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit die Erstellung einer neuen Stellungnahme durch die Verwaltung.

Herr Rohrßen sieht die Gefahr des Missbrauches nicht für ausschlaggebend die Sammlungen durch die Stadt durchführen zu lassen.

Herr Hoffmann stimmt der Stellungnahme zu und lehnt den Antrag ab.

Herr Platz erläutert, dass die Stadt momentan keine Interesse daran hat und sieht auch keine Notwendigkeit einer Sammlung durch die Kommune. Nach Beendigung der Wirtschaftlichkeitsprüfung wird der Antrag erneut beraten.

Herr Meister stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung des Antrages auf die Januarsitzung 2014.

Stadtrat Rohrßen spricht sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus.

Frau Szydzick teilt die Meinung von Herrn Rohrßen.

Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag von Herrn Meister

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zum Antrag A0039/13

1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6.1. Alttextilien kommunal sammeln und verwerten
Vorlage: S0086/13

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Magdeburger Hochzeitswiese
Vorlage: A0060/13

Herr Krausnick bringt den Antrag für die einbringende Fraktion ein. Die einbringende Fraktion hat aus der Stellungnahme positiv mitgenommen, dass die Sache mehr publik gemacht werden soll.

Herr Hoffmann stimmt der Stellungnahme zu und lehnt den Antrag ab.

Frau Szydzick kennt einige Stellen in der Stadt, wo Bäume fehlen und findet es dann gut, wenn an solchen Orten gespendete Bäume gepflanzt werden.

Herr Matz, EB SFM, erläutert, dass die fehlende Fläche ein Grund ist. Ein anderer Grund ist die Aktion „Mein Baum für Magdeburg“, wo sich die Paare auch den Platz aussuchen können.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7.1. Magdeburger Hochzeitswiese
Vorlage: S0100/13

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Verschiedenes

Herr Meister informiert, dass der Ausschuss ggf. kurzfristig über die Benennung von zwei Straßennamen beraten muss. Sollte es dazu kommen, schlägt er vor, dass der Ausschuss ca. 30 Minuten vor der Stadtratssitzung darüber berät.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Olaf Meister
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin